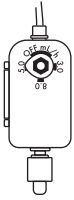


Gebrauchshinweise *FuserPump*



FuserPump

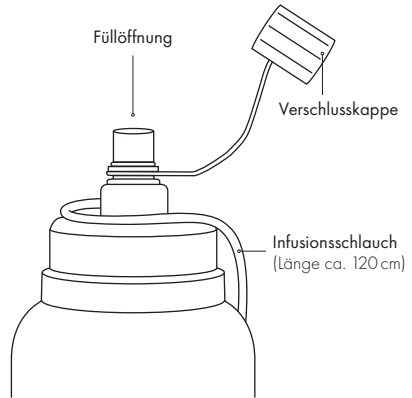
Die PAJUNK® FuserPump ist ein Teil des geschlossenen Systems für kontinuierliche Infiltrationsanalgesie bei chirurgischen Eingriffen. Die Hartschalenumpumpe, mit flexibler Flussrate, sollte zusammen mit dem Pajunk InfiltraLong Katheter verwendet werden.



Durchflussregler



Schlüssel



FuserPump Behälter für 350 ml, bruchsicher, visuelle Kontrolle, keine Überdosierung durch zusammendrücken, mit integriertem Bakterien- und Lufteliminationsfilter

Zubehör



Befüllsystem für FuserPump (FuserPump Filler)

- Höhere Fülleffizienz mit dem Rückschlagventil für einfacheres Befüllen und Entnehmen des Anästhetikums.
- Das integrierte Rückschlagventil verhindert das Zurückfließen von Flüssigkeiten
- Direkte Verbindung zwischen dem Medikamentenbeutel und dem Pumpensystem
- Ermöglicht schnelleres, sichereres und steriles Befüllen der Schmerzpumpe



Tragebeutel

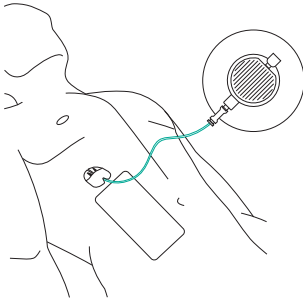
- Zusätzliche Sicherheit für die Pumpe
- Praktisch zum einfachen Tragen
- Erhöht die Patientenmobilität



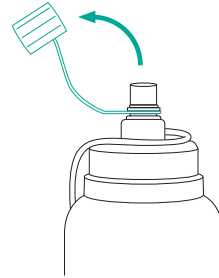
Federwaage

- Zeigt die ungefähre Menge des Anästhetikums an (in ml), welche sich noch in der Pumpe befindet

- 1 Platzierung des Pajunk InfiltraLong Katheters**
(siehe hierzu die Verfahrensanleitung des InfiltraLong Katheters)



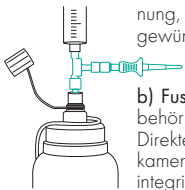
- 2 Vorbereitung der FuserPump**
Nehmen Sie das sterile System aus der Verpackung und schrauben Sie die Verschlusskappe von der Füllöffnung ab.



- 3 Befüllen der FuserPump**
Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

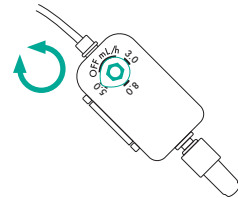


a) Füllen Sie eine Spritze mit Anästhetikum und verbinden Sie diese mit der Füllöffnung der FuserPump. Nachdem das Anästhetikum in die FuserPump eingefüllt wurde, entfernen Sie die Spritze von der Füllöffnung und wiederholen den Vorgang, wie beschrieben. Schrauben Sie die Verschlusskappe wieder auf die Füllöffnung, sobald die FuserPump bis zum gewünschten Volumen befüllt wurde.



b) FuserPump Filler (optionales Zubehör)
Direkte Verbindung zwischen Medikamentenbeutel und FuserPump. Das integrierte Rückschlagventil verhindert das Zurückfließen der Flüssigkeit.

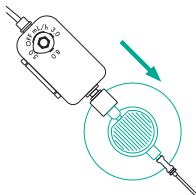
- 4 Entlüften und Einstellung der Flussrate**
Die Flussrate wird über den Durchflussregler mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels, der sich auf der Rückseite des Durchflussreglers befindet, eingestellt. Die schwarzen Markierungen auf dem Durchflussregler zeigen die einstellbaren Flussraten an.



Schlüssel

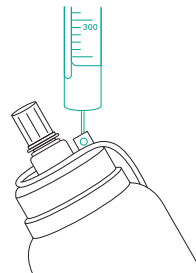
→ Einstellbare Flussrate von 3, 5 und 8 ml/h
(entspricht einer Laufrate von 43 h bis 117 h)

- 5 Verbinden mit dem Katheter**
Bevor die Pumpe mit dem Katheter verbunden wird, muss das System komplett entlüftet werden: Die Flüssigkeit muss am distalen Ende des Infusions-schlauchs austreten.



- Erforderliche Angaben können auf dem Patientenkett notiert und an die FuserPump angebracht werden
- Nach dem Aufbrauchen des Inhalts beträgt die Restmenge in der Pumpe ca. 4 ml

- 6 Tragebeutel und Restmengenkontrolle**
Nachdem der Katheter konnektiert wurde, kann die FuserPump in dem Tragebeutel verstaut werden. Das übrig gebliebene Anästhetikum kann mit der mitgelieferten Federwaage gemessen werden.



Warnhinweise

- Die FuserPump sollte ausschließlich von geschultem medizinischen Fachpersonal, unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung, verwendet werden.
- Bei Verwendung in Kombination mit anderen Produkten ist es essentiell, dass die Kompatibilität und die Gebrauchsanweisungen dieser Produkte berücksichtigt werden.
- Die verwendeten Materialien dieses Produktes sind nicht dafür geeignet um wiederaufbereitet oder resterilisiert zu werden.
- Verabreichen Sie keine Medikamente, die nicht für den vorgesehenen Verwendungszweck bestimmt sind.
- Bitte befolgendes Sie unbedingt die Anweisungen für die jeweiligen Medikamente.
- Achten Sie stets auf aseptische Bedingungen an der Einstichstelle.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Katheter und des Infusionsleitung regelmäßig.
- Bitte beachten Sie, dass geringere Durchflussraten erreicht werden, wenn weniger als 300 ml in die Pumpe gefüllt werden.
- Die Flussrate hängt vom Inhalt der Pumpe, der Einstellung des Durchflussreglers, dem Höhenunterschied zwischen Pumpe und Durchflussregler, der Länge, dem Durchmesser und den Eigenschaften des angeschlossenen Katheters sowie von den Eigenschaften des Medikaments wie Temperatur, Konzentration und Viskosität ab.
- Wählen Sie die geeignete Flussrate entsprechend der medizinischen Indikation.
- Die Verschlusskappe des Schlauchs sollte nur entfernt werden, um das System nach dem Befüllen der Pumpe zu entlüften.

PAJUNK® GmbH Medizintechnologie
Hauptsitz

Karl-Hall-Straße 1
78187 Geisingen, Deutschland
Tel.: +49 7704 9291-0
Fax: +49 7704 9291-600
info@pajunk.com
pajunk.com

PAJUNK® Medical Produkte GmbH
Zentraleuropa

Karl-Hall-Straße 1
78187 Geisingen, Deutschland
Tel.: +49 7704 8008-0
Fax: +49 7704 8008-150
info@pajunk-medipro.com
pajunk.de

PAJUNK® UK Medical Products Ltd
Großbritannien

Unit D1 The Waterfront
Goldcrest Way, Newburn Riverside
Newcastle upon Tyne, NE15 8 NY, UK
Tel.: +44 191 264 7333
info@pajunk.co.uk
pajunk.co.uk